

Referenten

Volker Bißmaier

Richter am OLG Stuttgart

Geb. 1963. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt Wechsel in den Justizdienst des Landes Baden-Württemberg, Familienrichter seit 1997. Mitautor in Strohal/Viefhues, Das neue Unterhaltsrecht (juris konkret), ständiger Mitarbeiter beim Familien-Rechts-Berater (FamRB) sowie juris Praxis-Report Familien- und Erbrecht. Referent in der Anwalts- und Richterfortbildung. Prüfer im 2. juristischen Staatsexamen.

Dieter Büte

Vorsitzender Richter am OLG Celle

Geb. 1950. Studium in Göttingen. Tätigkeit in Anwaltspraxis, seit 1980 RiLG Bückeburg, seit 1988 RiOLG Celle, seit 2022 VRIOLG Celle (17. ZS-Senat für FamS). Referententätigkeit (Richter, Anwälte und Notare) seit 1998. Mitherausgeber der FuR; Mitautor im Johannsen/Henrich, Familienrecht, 5. Aufl.; Büte/Poppen/Menne, Unterhaltsrecht, 2. Aufl.; Fachanwaltsbandbuch Familienrecht 8. Aufl.; Weinreich/Klein, Fachanwaltskommentar FamR, 4. Aufl.; Büte, Zugewinnausgleich, 4. Aufl. (erscheint Anfang 2012); zahlreiche Zeitschriftenaufsätze.

Prof. Dott.

Maria Giovanna Cubeddu Wiedemann, LL.M.

Universität Triest

Ordinarius und Professorin an der Universität Triest, Lehrstuhl für Privatrecht, Familien- und Erbrecht in Europa. Forschungsaufenthalte und Lehrtätigkeiten für italienisches Zivilrecht an der Juristischen Fakultät Freiburg i. B., Bochum und Regensburg. Vortrags- und Fortbildungstätigkeiten bei dem „Consiglio Nazionale del Notariato“, bei dem „Consiglio Nazionale Forense italiano“ und bei den „Scuole di specializzazione per le professioni legali“ in Padova und Udine. Mitglied der „Associazione dei civilisti italiani“, der „Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung“ und der „Vereinigung für das Familienrecht“. Herausgeberin vom „Diritto della famiglia“ (Giuffrè 2011), „Introduzione al diritto della famiglia in Europa“ (Giuffrè 2008) und „Il regime patrimoniale dei coniugi“ (Giuffrè 1997), sowie Autorin zahlreicher Veröffentlichungen über Schuldrecht, Vertragsrecht, Familien- und Erbrecht.

Gretel Diehl

Vorsitzende Richterin am OLG Frankfurt a.M.

Geb. 1955. Seit 1986 als Richterin in Familiensachen tätig, zunächst beim Amtsgericht Bad Schwalbach und nach einer Abordnung an das Hessische Ministerium der Justiz seit 1998 beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main in einem Familiensenat. Tätig als Referentin im Bereich Fortbildung für Familienrichter, Rechtsanwälte, Mitarbeiter/innen der Jugendämter und öffentlicher Leistungsträger. Vorsitzende der Ständigen Fachkonferenz 3 des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht. Mitautorin u.a. im Handbuch des Fachanwalts Familienrecht, Luchterhand Verlag und Aktuelles Unterhaltsrecht von A bis Z, Deubner Verlag.

Dr. Peter Friederici

Vorsitzender Richter am OLG Naumburg a.D.

Geb. 20.2.1941 in Stettin/Pommern. Republikflucht, aufgrund des Mauerbaus Aufnahme des Studiums Januar 1962 in Frankfurt am Main. Ab Herbst 1969 Anwalt in Wiesbaden, Frühjahr 1974 Richter in Frankfurt/Main (Amtsgericht: Abteilungen Strafrecht, Reiserecht, Zivilrecht, Mietabteilung), ab 1.7.1977 Familienrichter Aufbau Ost: ab 4. Mai 1992 Richter am Bezirksgericht Magdeburg und Mitglied des Aufbaustabes OLG Naumburg und EDV-Referent des OLG, September 1992: Richter am OLG Naumburg und Referent EDV. Seit dem 9.10.1996: Vorsitzender Richter am OLG (Zivil- und EDV-Recht und Familiensachen). Seit 1.3.2006 in Pension. Mitglied des DFGT, Mitbegründer und Mitglied des EDV-Gerichtstages. Autor beim Verlag C.H.Beck: Münchner Anwaltshandbuch, Herausgeber Schnitzler; Mitherausgeber BGB-Großkommentar (DAV, jetzt NOMOS) BGB, Bd. 4 Familienrecht; Mitherausgeber Praxis-Report Familienrecht JURIS (14-tägig online); Autor bei Anwalts-Zertifikat bei JURIS; Kurzkommentar „Praxis des Versorgungsausgleichs“, 2011, Luchterhand; Autor beim BGB-Kommentar PWW (Eheschließung, Adoption, Beistandschaft), Luchterhand; Autor beim Formularbuch des FA Familienrecht, Luchterhand.

Isabell Götz

Richterin am OLG München

Geb. 1957. Tätig in einem Familiensenat (auch zuständig für Anwaltschaft in Familiensachen). Stellv. Vorsitzende und Pressesprecherin des Deutschen Familiengerichtstags e.V. Mitglied in der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht. Lehrbeauftragte der Universität Mannheim. Langjährige Dozentin in der Richter- und Anwaltsfortbildung. Zahlreiche Veröffentlichungen im Familienrecht u.a. Mitautorin im Münchener Anwaltsbandbuch, im Johannsen/Henrich und (ab der 72. Aufl.) im Palandt. Mitherausgeberin der FamRZ.

Dr. Mathias Grandel

Rechtsanwalt, Augsburg

Geb. 1961. Seit 1988 Rechtsanwältin in Augsburg, Fachanwältin für Familienrecht seit 1997. Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht. Seit vielen Jahren Gastdozentin in der Referendaraus- und Fortbildung beim LG Augsburg. Mitautor bei folgenden Werken: Schnitzler, Münchener Anwaltsbandbuch Familienrecht, 3. Aufl. 2010; Musielak, Kommentar zur ZPO, 8. Aufl. 2011; Juris Praxiskommentar BGB, Bd. 4 Familienrecht, 4. Aufl. 2009; Beck'sches Prozessformularbuch, 11. Aufl. 2010; verschiedene Aufsätze in Fachzeitschriften.

Dr. Ingrid Groß

Rechtsanwältin, Augsburg

Selbständige Rechtsanwältin seit 4.5.1970, Fachanwältin für Familienrecht seit 1997. Von Januar 1991 bis Dezember 2010 Vorsitzende des Familienrechtsausschusses des Deutschen Anwaltvereins. Außerdem Initiatorin und Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht des Deutschen Anwaltvereins und deren langjährige Vorsitzende, heute Ehrenvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft. Mitherausgeberin der FamRZ-Bücher, Gieseking Verlag; Mitautorin der Beck'schen Handbücher für Familienrecht und Vergütungsrecht; Autorin von „Anwaltsgebühren in Ehe- und Familiensachen“, 3. Aufl. 2010; zahlreiche weitere Buchveröffentlichungen und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften.

Bernd Kuckenburger

Rechtsanwalt, Hannover

Fachanwältin für Familienrecht und Steuerrecht, vereidigter Buchprüfer, Gutachter für Unterhaltseinkommen und Unternehmensbewertung. Langjähriger Dozent in der Fachanwaltsfortbildung. Mitherausgeber der FuR und Mitautor des Fachanwaltsbandbuchs von Gerhardt u.a.; Klein, Handbuch Familienvermögensrecht und des „Unterhaltseinkommens“ (Schriftenreihe der ARGE).

Ingeborg Rakete-Dombek

Rechtsanwältin und Notarin, Berlin

Nach dem Abitur Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin, Studium der Rechtswissenschaften in Berlin. Rechtsanwältin seit 1979, Notarin seit 1990, Fachanwältin für Familienrecht seit 1998. Von 1997 bis 2003: Vorsitzende des Familienrechtsausschusses der BRAK; seit 2003: Vorsitzende des Geschäftsführenden Ausschusses der AG FamR im DAV. Lehrbeauftragte am IPA der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover seit 2010. Mitherausgeberin der NJW, Mitglied des Redaktionsbeirates der FPR.

Dr. Viviana Ramon

Rechtsanwältin und Avvocato, Frankfurt a.M.

Geb. 1973. Nach dem Hochschulstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Parma (Italien) wurde sie im Jahr 2004 als Avvocato in Italien zugelassen. Im Jahr 2003 hat sie die Befähigung als Grundbuchsführerin in der Autonomen Region Trentino-Südtirol erworben. Sie ist bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main seit 2004 als europäische Rechtsanwältin und seit 2011 als deutsche Rechtsanwältin in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Familienrechtsangelegenheiten im italienischen und deutschen Recht, Zivil- und Vollstreckungsverfahren in Italien. Sie ist Mitglied der „Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung“. Seit 2010 Mitglied bei der Union des Avocats Européens (U.A.E.), Ausschuss für Familienrecht.

Dr. Patrizia Salati

Rechtsanwältin und Avvocato, Verona

Geb. 1957. Diplomarbeit in Internationalem Recht an der Universität Mailand. Rechtsanwältin seit 1985, mit eigener Kanzlei in Verona, im internationalen Privatrecht tätig, insbesondere für Deutsch sprechende Mandanten. Seit 1995 auch beim Obersten Gerichtshof in Rom zugelassen. Schwerpunkte: Familienrecht, Erbrecht (insbesondere bei grenzüberschreitenden Erbschaften), internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht. Vorstandsmitglied der „Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen“ sowie anderer internationaler Vereinigungen.

Heinrich Schürmann

Vorsitzender Richter am OLG Oldenburg

Geb. 1951. Studium und Referendariat in Göttingen. Richter seit 1981, ab 1990 beim Oberlandesgericht Oldenburg in Familiensachen tätig. Vorstandsmitglied des DFGT. Herausgeber der TzFamR; Mitautor im Nomos-Kommentar BGB-Familienrecht; Eschenbruch/Klinkhammer, Der Unterhaltsprozess; Koch, Handbuch des Unterhaltsrechts; zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zum Unterhalts- und Verfahrensrecht. Langjährige Tätigkeit als Referent in der Richter- und Anwaltsfortbildung.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab

Universität Regensburg

Geb. 1935. Promotion zum Dr. jur. utr. (Würzburg) 1960, Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum 1966, ab 1968 Ord. Prof. an der Universität Gießen, ab 1974 Ordinarius für Bürgerliches Recht und Deutsche Rechtsgeschichte an der Universität Regensburg, 1979 Rufe an die Universitäten Bonn und Münster, seit 1.10.2000 Emeritus an der Universität Regensburg, seit 2002 Lehrbeauftragter an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2004 Ehrenpromotion durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät dieser Universität. 1983-1999 Erster Vorsitzender der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e.V., seit 2000 deren Ehrenvorsitzender. Ehrenmitglied der Deutschen Vereinigung für Notarrecht. Mitherausgeber und -schriftleiter der Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (FamRZ). Mitglied im Unterhaltsausschuss des Deutschen Familiengerichtstages. Gründungsmitglied der Commission on European Family Law. Aus der Literatur: Familienrecht, 19. Aufl. 2011; Handbuch des Scheidungsrechts, 6. Aufl. 2010; Kommentierung des Betreuungs- und Pflegschaftsrecht im Münchener Kommentar zum BGB; Kommentar zum FamFG (zusammen mit Bork und Jacoby, 2009); Verstehen Sie Recht? Beiträge zur Juristensprache und Glossen, hg. von Klippel, Löhnig und Walter, 2010.

Werner Schwamb

Richter am OLG Frankfurt a.M.

Richter am OLG Frankfurt a.M. und Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksrichterrats beim OLG Frankfurt am Main, seit 1987 im Familienrecht tätig. Mitautor von Büttner/Niepmann/Schwamb, Die Rechtsprechung zur Höhe des Unterhalts, 11. Aufl. 2010; redaktionelle Betreuung des Unterhaltsrechts bei www.hefam.de; (Mit-) Verfasser von Fachaufsätzen zum Unterhalt, Versorgungsausgleich und FamFG. Als Referent in der Richter- und Anwaltsfortbildung zum Versorgungsausgleich tätig.

Professor Dr. Volkert Vorwerk

Rechtsanwalt beim BGH, Karlsruhe

Studium in Hamburg, Lausanne und Kiel, Zweite Juristische Staatsprüfung in Hamburg. Im Anschluss daran Justiziar in einem pharmazeutischen Unternehmen in Bielefeld, anschließend Rechtsanwalt beim OLG Celle, November 1994 Wahl zum Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, seit Juni 2006 Honorarprofessor an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Kurator der Bankrechtlichen Vereinigung, Vorstandsmitglied des DAV, Mitglied in den Ausschüssen Zivilverfahrensrecht und Privates Bau- und Architektenrecht des DAV sowie im Ausschuss Europäisches Vertragsrecht der BRAK, Vorsitzender des Schuldrechtsausschusses der BRAK. Zudem Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen zum Zivilprozess-, Schuld- und Europäisches Gemeinschaftsrecht. Mehrfach tätig als Sachverständiger im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages sowie für die Europäische Kommission in das Zivil- und Zivilverfahrensrecht betreffenden Gesetzgebungsverfahren.